

**Sitzung der Verbandsversammlung
des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein
am 10.12.2015**

TOP 8 (öffentlich)

Aus- und Neubau Rheintalbahn

hier: Umsetzung der Beschlüsse des Projektbeirats

– *beschließend* –

1. Beschluss der Verbandsversammlung

1.1 Die Region Südlicher Oberrhein bekräftigt die Forderung, beim Bau der Güterverkehrsstrasse zwischen Offenburg und Riegel gleichzeitig auch den notwendigen 6-streifigen Ausbau der BAB A 5 in Angriff zu nehmen, damit der Lärmschutz auch entlang der BAB optimiert und der Verkehrsfluss deutlich verbessert sowie ein Anstieg der derzeitigen Gesamtverkehrslärmbelastung ausgeschlossen wird.

(50 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

1.2 Die Region Südlicher Oberrhein bekräftigt die Forderung, den 6-streifigen Ausbau der BAB A 5 zwischen Offenburg-Süd und Bad Krozingen als wichtigen Teil des „Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN)“ in den neuen Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen.

(54 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

1.3 Die Region Südlicher Oberrhein fordert den gesetzlichen Wegfall der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes als Planfeststellungsbehörde für den Neu- und Ausbau von Eisenbahnanlagen.

(55 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

1.4 Für den Fall, dass die in Ziff. 1.3 geforderte Gesetzesänderung nicht zeitnah umgesetzt wird, fordert die Region Südlicher Oberrhein, dass das Regierungspräsidium Freiburg als Planfeststellungsbehörde sowohl für den Aus- und Neubau der Rheintalbahn als auch für den 6-streifigen Ausbau der BAB A 5 wegen des engen Zusammenhangs beider Infrastrukturmaßnahmen bestimmt wird.

(49 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

1.5 Die Voten zu Ziff. 1.1 bis 1.4 richten sich sowohl an die Bundesregierung als auch an die Landesregierung. Alle Mitglieder des Bundestags und des Landtags aus der Region Südlicher Oberrhein werden gebeten, diese Voten mit Nachdruck zu unterstützen.

(51 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 14 Enthaltungen)